

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Pro vierspaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XL.

ZÜRICH, den 18. Oktober 1902.

N^o 16.

Konkurrenz-Ausschreibung über den Bau einer neuen Reussbrücke in Bremgarten, Kt. Aargau.

Es wird hiemit **Konkurrenz** eröffnet über die Erstellung von **Plänen** und eventuell auch die **Uebnahme des Baues** einer neuen Reussbrücke in **Bremgarten**.

Das bezügliche Bauprogramm und die Pläne, welche die Grundlage für die Konkurrenz bilden, sind gegen Einsendung von Fr. 10, die jedoch denjenigen, die sich an der Konkurrenz beteiligen, wieder zurückerstattet werden, bei unterzeichnetem Gemeinderat zu beziehen.

Bremgarten, den 15. Oktober 1902.

Der Gemeinderat.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Beim **Gaswerk-Neubau im „Rietli“**, Gemeinde Goldach, sind nachfolgende **Arbeiten für das Retortenhaus und den Kohlenschuppen** in Akkord zu vergeben.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 1. Betonarbeiten | zirka 4560 m ³ . |
| 2. Bruchsteinmauerwerk | » 160 » |
| 3. Backsteinmauerwerk | » 510 » |
| 4. Verputz | » 8500 m ² . |

Auflage von Plänen und Baubedingungen, sowie Bezug von Eingabeformularen auf dem **Baubureau im Gaswerk St. Gallen**.

Offerten, schriftlich und verschlossen, **mit der Aufschrift: „Beton- und Maurerarbeiten für das Retortenhaus und den Kohlenschuppen“** sind bis **Samstag den 25. Oktober, vormittags 11 Uhr, an die Baudirektion** zu richten.

Eröffnung der Offerten zu gleicher Zeit «Atlantic», Zimmer Nr. 6. **St. Gallen**, den 16. Oktober 1902.

Die Bauleitung.

Einem Architekten od. Bautechniker

wäre in grösserm, industriellem, aufblühendem Städtchen Gelegenheit geboten, ein seit Jahren gut eingeführtes und mit prima Referenzen versehenes

Architektur- und Baubureau

unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Offerten unter Z S 7443 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich**.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica), **Figuren und Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch** in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie.** in Frankfurt a. M.

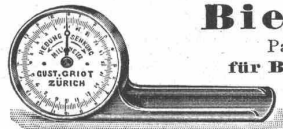
sog. **Saargemünder Thonplatten**, stahlhart gebrannt von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim**.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



Biegemesser

Patent + 24 027. D. R. G. M.

für **Brücken, Decken, Säulen etc.**

solide, bequeme Bauart. Prospekte frei.

Gustav Griot, Ingr.

Freiestrasse 94, **Zürich**.

Bürgermeisteramt der Stadt Crajowa.

Submissions-Ausschreibung.

Wir, **Nicolaus Romanescu**, Bürgermeister der Stadt Crajowa, bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass am 28. November n. s. 1902 im Sitzungssaale des hiesigen Gemeinderates eine öffentliche Lizitation, mittelst geschlossener Offerten und ohne Nachbietungsrecht, zur Erteilung der Konzession, die Stadt mit Trink- und Nutzwasser zu versorgen, stattfinden wird.

Die Bewerber werden ersucht, das Bedingnisheft und das Vorprojekt des Herrn **W. H. Lindley** aus Frankfurt a. M., Autor der Vorarbeiten, zu verlangen, und ihre Offerten einheitlich, für eine Konzessionsdauer von 50 Jahren, genau dem ihnen zuzusendenden Formular entsprechend, abzufassen.

Jeder Offerte ist eine provisorische Kautions von 15 000 Lei beizugeben, die im Falle des Erstehens der Konzession auf 50 000 Lei in bar oder in öffentlichen, vom Staate Rumänien garantierten Effekten ergänzt werden muss.

Der Bürgermeister: **Nicolaus Romanescu**.

Der Generalsekretär: **C. Calugăseanu**.

No. 10 516.

Crajowa, d. 10. Okt. 1902

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen **Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.**

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektvoll auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.

Grösstes Werk dieser Branche.

Stelle - Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines Bauinspektors der Gemeinde Burgdorf zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Amtsantritt per 1. Januar 1903 event. schon früher. Besoldung Fr. 2400 im Minimum nebst freier Wohnung.

Anmeldungen mit Zeugnissen sind bis und mit 25. Oktober der Gemeinderatsschreiberei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 1. Oktober 1902.

Der Gemeinderat.